

Sopro VAM 830

Verguss- und Abdichtmasse



Heiß zu verarbeitende, hochelastische Vergussmasse aus polymermodifiziertem Bitumen. Zur Fugenfüllung im Garten- und Straßenbau.

- dauerhaft hoch elastisch
- auch zur Verwendung in der Bauwerksabdichtung
- nach Auskühlen sofort belastbar
- wasserundurchlässig
- gute Chemikalienbeständigkeit
- umweltfreundlich - lösemittelfrei

Anwendungsgebiete

Zum Verfüllen von Fugen im waagrechten Bereich zB im Garten- oder Straßenbau. Zur Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte (Kapillar-, Haftwasser) und nichtstauendes Sickerwasser. Zur Bauwerksabdichtung auf Kelleraußenwänden und Fundamenten aus Beton und Kalksandstein.

Geeignete Untergründe

Auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen. Als Bauwerksabdichtung auf Kelleraußenwänden und Fundamenten aus Beton. Nach Haftprüfung auch geeignet als Beschichtung auf Metall.

Dicke

ca. 1,0 kg/l

Erweichungspunkt

ca. +105°C

Flammpunkt

> 250°C

Wasserundurchlässigkeit

bis 4 bar

Reißdehnung

< 600 %

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +30°C

Bedarf

Fugen: je nach Fugenbreite und -tiefe
Oberflächenbeschichtung: ca. 3 km/m²

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei auf Palette mind. 24 Monate lagerfähig

Lieferform

Karton 10 kg

Eigenschaften

Sopro VAM 830 Verguss- und Abdichtmasse ist wasserundurchlässig, dauerhaft hoch elastisch und auch zur Verwendung in der Bauwerksabdichtung einsetzbar. Nach Abkühlung sofort belastbar.

Untergrundvorbereitung

- Fuge und Untergrund müssen ausreichend trocken, eben, tragfähig, frosts frei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Fugenquerschnitt: Tiefe mind. 20 mm, max. 150 mm, Breite min. 10 mm, max. 50 mm.
- stark saugende Untergründe mit Sopro BVA 759 (ca. 100 ml/m² - 200 ml/m²) grundieren.

Verarbeitung

Sopro VAM 830 Verguss- und Abdichtmasse in einem indirekt beheizbaren, thermostatisierten Bitumenschmelzofen mit Rührapparat bei Temperaturen von +150°C bis 180°C schmelzen.

Fugenverguss:

- Die heiße Abdichtmasse mittels Gießkanne, -topf oder -eimer in die zu schließenden Fugen eingießen.
 - Fugenquerschnitt (s.o.) beachten. Bei tieferen Fugen ist das Fugenbett entsprechend anzufüllen. Überschüssiges Material mit einem geeigneten Werkzeug (zB Spachtel) entfernen.
 - Anschließend Fuge mit feinem Quarzsand abstreuen.
- Nicht aufgebrauchtes Material kann erneut eingeschmolzen werden.

Flächenabdichtung:

- Zwei Arbeitsgänge mit einer Schichtstärke von jeweils 1,5 mm, so dass die fertige Beschichtungsstärke 3,00 mm beträgt.
- In rissgefährdeten Bereichen zB Wand-Boden-Anschluss ist die Masse ggfls. in zusätzlichen Lagen zu verarbeiten oder zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (zB Verstärkungseinlage, Dichtbänder usw.) vorzusehen.

Hinweis

Die vorgegebene Schichtdicke sollte an keiner Stelle unterschritten werden.

Erdberührte Abdichtungen sind gemäß DIN 18195 Teil 10 zu schützen.

Bei Flächenabdichtungen mit Rasco Fugenverguss- und Abdichtmasse empfehlen wir eine Schichtdickenkontrolle und deren Dokumentation. Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschicht und sollte an mindestens 20 Punkten je Ausführungsobjekt bzw. je 100 m² erfolgen.

Fugen sind mit Quarzsand gegen UV-Strahlung zu schützen.

Bei der Verarbeitung von Heißbitumen müssen alle relevanten und einschlägig bekannten Sicherheitsbestimmungen unbedingt beachtet werden.

Mechanisch stark beanspruchte Fugenbereiche sollten mit geeigneten Mitteln (zB Metallschienen) gegen Beschädigungen geschützt werden.

Temperatur-, luftfeuchtigkeits- und untergrundabhängig kann sich der Zeitraum verkürzen oder verlängern.

Zeitangaben

Werkzeug

Gießkanne, -eimer, Rake, Spachtel, Glättkelle

Entsorgung

Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EG-Richtlinien. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze): P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe tragen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041